



Das Vojta-Prinzip

Die Anwendung in der Frühtherapie beim Säugling und in der Rehabilitation bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Kurs für angewandte Entwicklungskinesiologie bei bewegungsgestörten Säuglingen, Kindern und Jugendlichen nach Vojta (A-, B- und C-Kurs)

Inhalt:

Ontogenese des Menschen ■ Lage-reaktionen in ihrer idealen und abnormalen Gestaltung ■ Dynamik der Primitivreflexe ■ Vergleichende biologische Grundlagen zur angeborenen Lokomotion ■ Reflexlokomotion: Reflexkriechen, Reflexumdrehen ■ Bahnung ■ Funktionelle Anatomie, insbesondere in der Fortbewegung ■ Muskelfunktionsdifferenzierung ■ Bewegungsanalogien in der Reflexlokomotion und in der motorischen Ontogenese ■ Kinesiologische Analyse der normalen und abnormalen Motorik ■ Beurteilung der Qualität der Bewegung in der Spontanmotorik ■ Reflexlokomotion als therapeutisches Prinzip ■ Von der vorsprachlichen zur sprachlichen Kommunikation ■ Die Analyse und Beurteilung der automatischen Steuerung der Wirbelsäule als Grundlage der zielgerichteten Bewegung ■ Die Entwicklung der ICP ■ Epilepsie bei ICP ■ Operationsindikationen bei ICP ■ Signale und Verhalten in der menschlichen Beziehung ■ Möglichkeiten und Grenzen in der Behandlung mit dem Vojta-Prinzip ■ Wahrnehmungsschulung, Präzision der Eigenwahrnehmung ■ Auslösungszonen, Führungswiderstände, Techniken ■ Umgang mit dem Patienten unter dem Prinzip der Achtsamkeit ■ Eigenverantwortung des Therapeuten und Patienten fordern und fördern ■ Anwendungsvielfalt, Therapiealltag ■ Gesichtspunkte der Hilfsmittelversorgung ■ Elternanleitung

Methodik:

Theorie praxisbezogen und prägnant ■ Praktisches Üben ■ Funktionsanalyse ■ Patientendemonstration und -behandlung durch die Teilnehmer unter Anleitung und Supervision von Vojta-Lehrtherapeuten ■ Eigen-erfahrung

Ziel: Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung des Vojta-Prinzips in der Physiotherapie

Voraussetzung: 2 Jahre Berufserfahrung als PhysiotherapeutIn

Zielgruppe: PhysiotherapeutInnen

Termine: Insgesamt 8-wöchiger Kurs (A-/ B-/ C-Kurs), jeweils Montag bis Freitag von 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmergebühr:

Euro 3.600,- / Euro 450,- pro Woche (insgesamt 8 Wochen)
Ab 2023: Euro 4.000,- / Euro 500,- pro Woche (insgesamt 8 Wochen)

Veranstaltungsorte:

München in Verbindung mit den Ausbildungszentren der IVG in Berlin, Bochum, Düsseldorf, Frankfurt / M., Siegen

Seminarleitung:

Vojta-Lehrtherapeuten der Internationalen Vojta-Gesellschaft e.V.

Hinweise für die Teilnehmer:

Diese Weiterbildung wird von der

Internationalen Vojta Gesellschaft (IVG e.V.) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e.V., dem Deutschen Verband für Physiotherapie – Zentralverband der Physiotherapeuten (ZVK e.V.) und dem Bundesverband selbständiger Physiotherapeuten – IFK e.V. durchgeführt. Näheres ist in den Teilnahmebedingungen geregelt.

Ihre Bewerbung um einen Kursplatz können InteressentInnen bei der Deutschen Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e.V., Heiglhofstraße 63, 81377 München, einreichen.

Folgende Unterlagen sind erforderlich:

1. Lebenslauf mit Bildungsgang
2. 2 Lichtbilder mit Namen auf der Rückseite
3. Ablichtung der staatl. Anerkennung als PhysiotherapeutIn
4. Angestellte: Befürwortung eines ortsansässigen oder in der Einrichtung tätigen Pädiaters
5. Freiberufler: Befürwortung eines ortsansässigen Pädiaters
6. Eigener Bericht der derzeitigen Tätigkeitsmerkmale
7. Auflistung der von Ihnen in den letzten zwei Jahren absolvierten Fortbildungen
8. Mitglieder des ZVK oder IFK: Kopie des gültigen Mitgliedsausweises